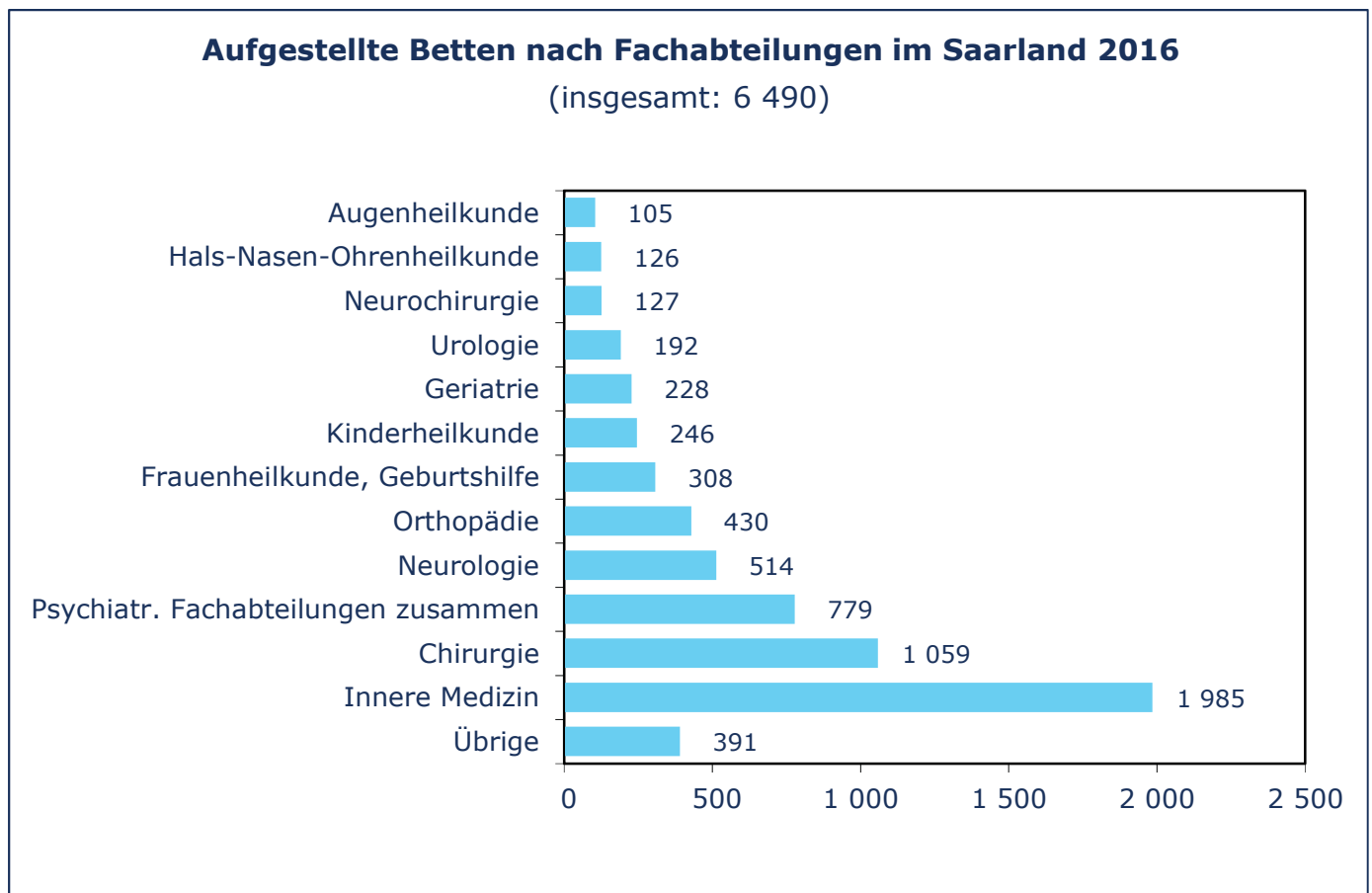


Statistische Berichte

Krankenhäuser im Saarland 2016



A IV 2 -
j 2016

Ausgegeben
im März
2019



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Begriffsbestimmungen	4
Tabellenteil	
1 Krankenhäuser	
1.1 Bettenausstattung der Krankenhäuser 2016 nach Krankenhaustypen	6
1.2 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2016 nach Fachabteilungen	7
1.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2016 nach funktioneller Stellung	9
1.4 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2016	9
1.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2016 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	10
1.6 Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten 2016	11
1.7 Medizinisch-technische Großgeräte in Krankenhäusern 2016	11
1.8 Ambulante Operationen in Krankenhäusern 2016	11
1.9 Kosten der Krankenhäuser 2016	12
2 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	
2.1 Krankenbetten, Pflage tage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2016 nach Fachabteilungen	13
2.2 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2016	14
2.3 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2016 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	14
3 Zeitreihen	
3.1 Ausgewählte Ergebnisse der Krankenhausstatistik 2000 bis 2016	15
3.2 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2000 bis 2016	15

Vorbemerkungen

Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl. I. S. 730) bietet erstmals die Möglichkeit, die Erhebung und Aufbereitung der Krankenhausstatistik bundeseinheitlich zu regeln. Der Berichtskreis umfasst sämtliche Krankenhäuser, unabhängig davon, ob für sie das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) angewendet wird, oder ob sie gefördert werden. Es wird unterschieden zwischen

- Krankenhäusern, die Krankenhausbehandlung durchführen (§ 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch [SGB V]), dies entspricht dem Bereich der bisherigen Krankenhauspflege nach § 184 RVO, und
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (§ 107 Abs. 2 SGB V); dies entspricht den bisherigen Kur- und Spezialeinrichtungen nach § 184a RVO.

Das Erhebungsprogramm der neuen Krankenhausstatistik umfasst 3 Teile:

- Teil I : Grunddaten
- Teil II : Diagnosen
- Teil III: Kostennachweis.

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Angaben zu den Grunddaten für alle Einrichtungen sowie zum Kostennachweis der Krankenhäuser publiziert.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden einige Merkmale zu Gruppen zusammengefasst bzw. durch Punkte ersetzt.

Begriffsbestimmungen

1. Art des Krankenhauses

a) Krankenhäuser

- Hochschulklinik: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFÜG).
- Plankrankenhaus: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherten zugelassen sind.

- Sonstiges Krankenhaus: Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

b) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier ist angegeben, ob die Einrichtung einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen hat oder nicht. Mit einem solchen Vertrag ist die Einrichtung zur Versorgung mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

2. Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben hier unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Aufgestellte Betten: Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

• **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.

• **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFÜG (§ 1) gewährt werden.

• **Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:** Alle nicht geförderten Betten, für die Verträge mit den Krankenhäusern über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.

• **Sonstige Betten:** Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

3. Fachabteilungen nach Fachrichtung/ Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

4. Berechnungs-/Belegungstage

Die Bezeichnung „Pflegetage“ wird ab 2002 durch die Bezeichnung „Berechnungs-/Belegungstage“ ersetzt. Damit findet ein Angleich an die Terminologie des pauschalierten Entgeltsystems statt. Im Bereich der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen bleibt die Bezeichnung „Pflegetage“ bestehen.

Die Zahl der Berechnungs-/Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichts-

jahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag - auch bei Stundenfällen - sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt. Somit verursacht - im Gegensatz zu früheren Berichtsjahren - ein Stundenfall einen Belegungstag.

1 Krankenhäuser

1.1 Bettenausstattung der Krankenhäuser 2016 nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten				Aufgestellte Betten					
			KHG gefördert	HBFG gefördert	Vertragsbetten	sonstiger Art	insgesamt	gefördert		Vertragsbetten	sonstige	
								zusammen	davon nach KHG HBFG			
Krankenhäuser insgesamt												
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten											
1	unter 50	3	1	-	1	1	60	24	24	-	30	6
2	50 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	4	4	-	-	-	478	478	478	-	-	-
4	150 - 200	4	4	-	-	-	658	658	658	-	-	-
5	200 - 250	2	2	-	-	-	449	449	449	-	-	-
6	250 - 300	3	3	-	-	-	820	820	820	-	-	-
7	300 - 400	3	3	-	-	-	1 118	1 118	1 118	-	-	-
8	400 - 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	500 - 600	3	3	-	-	-	1 605	1 605	1 605	-	-	-
10	600 - 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	-	1	-	-	1 302	1 302	-	1 302	-	-
13	Insgesamt	23	20	1	1	1	6 490	6 454	5 152	1 302	30	6
Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl												
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten											
14	unter 50	2	1	-	-	1	30	24	24	-	-	6
15	50 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	100 - 150	3	3	-	-	-	377	377	377	-	-	-
17	150 - 200	4	4	-	-	-	658	658	658	-	-	-
18	200 - 250	2	2	-	-	-	449	449	449	-	-	-
19	250 - 300	3	3	-	-	-	820	820	820	-	-	-
20	300 - 400	3	3	-	-	-	1 118	1 118	1 118	-	-	-
21	400 - 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	500 - 600	3	3	-	-	-	1 605	1 605	1 605	-	-	-
23	600 - 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	1 000 und mehr	1	-	1	-	-	1 302	1 302	-	1 302	-	-
26	Insgesamt	21	19	1	-	1	6 359	6 353	5 051	1 302	-	6
nach der Art												
27	Hochschulkliniken	1	-	1	-	-	1 302	1 302	-	1 302	-	-
28	Plankrankenhäuser	19	19	-	-	-	5 051	5 051	5 051	-	-	-
29	Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Krankenhäuser	1	-	-	-	1	6	-	-	-	-	6

**1.2 Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung
(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2016 nach Fachabteilungen**

Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten		Berechnungs-/Belegungstage		Patientenzugang			
			insgesamt	darunter		insgesamt	dar. für Intensivbehandlung/-überwachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär
				Intensivbetten	Belegbetten			insgesamt	dar. Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	
Anzahl										
1	Augenheilkunde	3	105	-	-	33 388	20	9 352	27	78
2	Chirurgie	17	1 059	79	10	317 158	21 312	46 694	781	6 665
3	dar. Gefäßchirurgie	4	90	5	-	33 871	1 129	3 495	110	739
4	Thoraxchirurgie	1	49	21	-	.	.	.	.	.
5	Unfallchirurgie	3	175	10	-	53 591	3 228	6 878	140	910
6	Viszeralchirurgie	2	95	11	-	.	.	.	.	.
7	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	11	308	5	21	90 103	513	22 224	378	574
8	dar. Frauenheilkunde	3	21	1	6	3 777	85	709	12	42
9	Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	7	126	7	29	34 860	1 988	9 518	37	368
11	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	45	-	4	.	.	.	.	.
12	Herzchirurgie	1	62	18	-	.	.	.	.	.
13	Innere Medizin	18	1 985	199	1	638 014	59 715	101 576	3 474	10 185
14	dar. Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	3	189	6	-	60 261	1 779	9 503	219	1 140
16	Hämatologie u. internist. Onkologie	4	154	17	-	46 613	5 482	5 884	160	1 489
17	Kardiologie	4	354	66	-	103 898	19 309	20 167	1 392	1 536
18	Nephrologie	2	70	11	-	.	.	.	.	.
19	Pneumologie	2	118	14	-	.	.	.	.	.
20	Rheumatologie	1	14	-	-	.	.	.	.	.
21	Geriatrie	6	228	-	-	68 800	-	3 265	1 631	613
22	Kinderchirurgie	2	25	-	-	.	.	.	.	.
23	Kinderheilkunde	4	246	56	-	69 619	15 277	13 163	184	728
24	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	2	31	1	-	.	.	.	.	.
25	Neurochirurgie	3	127	30	3	41 402	9 308	5 110	484	279
26	Neurologie	9	514	40	-	155 386	12 169	22 555	1 029	1 628
27	Nuklearmedizin	2	14	-	-	.	.	.	.	.
28	Orthopädie	9	430	14	15	149 400	3 387	17 160	227	551
29	dar. Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Plastische Chirurgie	2	20	1	6	.	.	.	.	.
31	Strahlentherapie	2	28	-	-	.	.	.	.	.
32	Urologie	8	192	12	17	58 348	3 889	12 903	369	547
33	Sonst. Fachbereiche/Allgemeinbetten	10	166	82	-	49 371	24 251	5 001	435	5 260
34	Allgemeine Fachabteilungen zus.	118	5 711	544	106	1 761 672	158 742	277 694	9 435	28 846
35	Psychiatrische Fachabteilungen zus.	14	779	4	0	290 319	1 342	12 438	1 268	782
36	Fachabteilungen insgesamt	132	6 490	548	106	2 051 991	160 084	290 132	10 703	29 628

Noch: **1.2 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2016 nach Fachabteilungen**

Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer
		Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		insgesamt	dar. Intensivbetten	
		insgesamt	dar. Verlegungen in andere Krankenhäuser						
		Anzahl				Prozent		Tage	
1	Augenheilkunde	9 272	21	123	-	9 413	86,9	-	3,5
2	Chirurgie	47 468	1 759	5 363	584	53 387	81,8	73,7	5,9
3	dar. Gefäßchirurgie	3 517	114	645	76	4 236	102,8	61,7	8,0
4	Thoraxchirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Unfallchirurgie	6 832	265	929	40	7 795	83,7	88,2	6,9
6	Viszeralchirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	22 049	374	915	72	22 917	79,9	28,0	3,9
8	dar. Frauenheilkunde	727	11	11	13	751	49,1	23,2	5,0
9	Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	9 393	43	428	9	9 858	75,6	77,6	3,5
11	Haut- und Geschlechtskrankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Herzchirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Innere Medizin	97 020	5 998	11 249	3 676	111 853	87,8	82,0	5,7
14	dar. Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	8 881	408	1 418	317	10 630	87,1	81,0	5,7
16	Hämatologie u. internist. Onkologie	5 684	173	1 138	307	7 251	82,7	88,1	6,4
17	Kardiologie	18 878	1 265	1 939	678	21 599	80,2	79,9	4,8
18	Nephrologie	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Pneumologie	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Rheumatologie	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Geriatrie	3 586	287	115	139	3 859	82,4	-	17,8
22	Kinderchirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Kinderheilkunde	13 208	171	362	41	13 751	77,3	74,5	5,1
24	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Neurochirurgie	4 716	459	286	169	5 280	89,1	84,8	7,8
26	Neurologie	21 767	1 596	2 040	390	24 190	82,6	83,1	6,4
27	Nuklearmedizin	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Orthopädie	16 831	457	776	115	17 717	94,9	66,1	8,4
29	dar. Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Plastische Chirurgie	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Strahlentherapie	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Urologie	12 671	180	591	58	13 385	83,0	88,5	4,4
33	Sonst. Fachbereiche/Allgemeinbetten	3 598	567	5 464	1 035	10 179	81,3	80,8	4,9
34	Allgemeine Fachabteilungen zus.	270 861	12 171	28 829	6 389	277 472	84,3	79,7	6,3
35	Psychiatrische Fachabteilungen zus.	12 385	794	660	24	12 424	101,8	91,7	23,4
36	Fachabteilungen insgesamt	283 246	12 965	29 489	6 413	289 896	86,4	79,8	7,1

1.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2016 nach funktioneller Stellung

Stellung im Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Hauptamtliche Ärzte/-innen	2 451	1 380	1 071
und zwar			
Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte	551	167	384
leitende Ärzte/-innen	191	174	17
Oberärzte/-innen	554	388	166
Assistenzärzte/-innen	1 706	818	888
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	2 151	.	.
Nichthauptamtliche Ärzte/-innen	29	.	.
Belegärzte/-innen	29	.	.
von Belegärzten/-innen angestellt	-	-	-
Zahnärzte/-innen (nachrichtlich)	21	9	12

1.4 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2016

Berufsgruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Nichtärztliches Personal des Krankenhauses	14 272	2 860	11 412
darunter			
Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte	6 162	413	5 749
Personal der Ausbildungsstätten	140	27	113
nachrichtlich			
Beleghebammen/-entbindungspfleger	35	.	.
Schüler/-innen, Auszubildende	1 822	380	1 442
darunter in der			
Gesundheits- und Krankenpflege	1 218	281	937
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	131	8	123
Krankenpflegehilfe	48	13	35

1.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2016 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			Dar. Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		insg.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	
Pflegedienst	23	6 458	1 062	5 396	2 794	161	2 633	4 823
darunter in psych. Fachabteilungen	7	551	182	369	217	40	177	414
davon								
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	23	5 220	949	4 271	2 073	118	1 955	-
darunter in psych. Fachabteilungen	7	474	164	310	173	29	144	-
Krankenpflegehelfer/-innen	16	111	17	94	51	1	50	-
darunter in psych. Fachabteilungen	5	11	3	8	4	-	4	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	11	694	24	670	395	1	394	-
darunter in psych. Fachabteilungen	2	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatlicher Prüfung)	20	433	72	361	275	41	234	-
darunter in psych. Fachabteilungen	4	47	15	32	34	11	23	-
Medizinisch-technischer Dienst	22	2 661	320	2 341	1 323	73	1 250	2 037
davon								
medizinisch-technische Assistenten/-innen	11	71	7	64	28	-	28	-
Zytologieassistenten/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	19	282	30	252	146	6	140	-
medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	18	291	18	273	161	1	160	-
Apothekenpersonal	7	89	7	82	33	-	33	-
davon								
Apotheker/-innen	7	23	6	17	3	-	3	-
pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	6	35	1	34	14	-	14	-
sonstiges Apothekenpersonal	6	31	-	31	16	-	16	-
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	21	222	66	156	117	17	100	-
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	18	49	19	30	19	3	16	-
Logopäden/-innen	11	33	4	29	20	-	20	-
Heilpädagogen/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen	16	134	27	107	100	13	87	-
Diätassistenten/-innen	16	40	3	37	20	-	20	-
Sozialarbeiter/-innen	22	94	13	81	61	2	59	-
sonstiges medizinisch-technisches Personal	21	1 351	125	1 226	614	30	584	-
Funktionsdienst	22	1 981	436	1 545	833	63	770	1 486
davon								
Personal im Operationsdienst	17	615	143	472	202	16	186	-
Personal in der Anästhesie	16	275	110	165	101	14	87	-
Personal in der Funktionsdiagnostik	8	64	14	50	29	5	24	-
Personal in der Endoskopie	17	107	18	89	63	5	58	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	14	389	65	324	201	9	192	-
festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger	6	107	-	107	67	-	67	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	14	115	26	89	55	5	50	-
Personal im Krankentransportdienst	1	.	.	.	.	.	.	.
sonstiges Personal im Funktionsdienst	19	290	41	249	115	9	106	-
Klinisches Hauspersonal	11	270	5	265	191	2	189	183
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	22	1 147	307	840	533	49	484	851
Technischer Dienst	21	295	281	14	26	22	4	277
Verwaltungsdienst	22	1 170	362	808	397	28	369	946
Sonderdienste	17	78	27	51	45	11	34	58
Sonstiges Personal	16	212	60	152	20	4	16	164
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	23	14 272	2 860	11 412	6 162	413	5 749	10 824
darunter								
Pflegepersonal m. Pflegeberuf u. abgeschlossener Weiterbildung	18	1 047	343	704	373	38	335	-
darunter für								
Intensivpflege und Anästhesie	16	536	172	364	213	21	192	-
OP-Dienst	15	168	55	113	63	3	60	-
Psychiatrie	7	137	55	82	43	8	35	-
Hygienefachkraft	17	25	9	16	9	2	7	-

1.6 Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten 2016

Berufsbezeichnung	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze
Diätassistenten/-innen	1	40
Ergotherapeuten/-innen	2	100
Hebammen, Entbindungspfleger	2	56
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	4	137
Krankenpflegehelfer/-innen	1	8
Gesundheits und Krankenpfleger/-innen	21	1 405
Logopäden/-innen	1	40
Medizinisch-technische Assistenten/-innen für Funktionsdiagnostik	1	45
Med.-tech. Laboratoriumsassistenten/-innen	1	45
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	1	75
Orthoptisten/-innen	1	8
Physiotherapeuten/-innen	3	183
Ausbildungsplätze zusammen	21	2 142

1.7 Medizinisch-technische Großgeräte in Krankenhäusern 2016

Medizinisch-technische Großgeräte	Krankenhäuser	Betten	Geräte
Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden medizinisch-technischen Geräte	18	6 128	220
Computer-Tomographen	17	5 612	28
Dialysegeräte	4	2 748	122
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	8	4 170	11
Gammakameras	4	2 208	7
Herz-Lungen-Maschinen	2	1 659	8
Kernspin-Tomographen	10	4 303	16
Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze)	7	3 651	14
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	4	2 662	7
Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)	2	1 673	2
Stoßwellenlithotripter	5	2 767	5
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	-	-	-

1.8 Ambulante Operationen in Krankenhäusern 2016

Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser		Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	Zusätzliche oder weitere ambulante Operationen von ermächtigten Ärzten/-innen, Institutsambulanz, Vertragsärzten/-innen oder Belegärzten/-innen
	insgesamt	darunter		
		mit ambulanten Operationen nach § 115b SGB V		
Anzahl				
Krankenhäuser insgesamt	23	18	26 704	16

1.9 Kosten der Krankenhäuser 2016

Merkmale	Kosten in 1 000 EUR	Anteil an den Gesamtkosten in Prozent
Personalkosten	898 979	61,4
davon		
ärztlicher Dienst	274 137	18,7
Pflegedienst	295 966	20,2
medizinisch-technischer Dienst	110 711	7,6
Funktionsdienst	91 587	6,3
klinisches Hauspersonal	5 795	0,4
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	33 949	2,3
technischer Dienst	15 846	1,1
Verwaltungsdienst	56 479	3,9
Sonderdienste	4 867	0,3
sonstiges Personal	2 251	0,2
nicht zurechenbare Personalkosten	7 392	0,5
Sachkosten	519 808	35,5
darunter		
Lebensmittel und bezogene Leistungen	17 982	1,2
medizinischer Bedarf	275 799	18,9
darunter		
Arzneimittel	70 259	4,8
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	15 184	1,0
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	4 123	0,3
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	29 366	2,0
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	35 372	2,4
Laborbedarf	13 423	0,9
Implantate	40 705	2,8
Transplantate	912	0,1
Wasser, Energie, Brennstoffe	39 295	2,7
Wirtschaftsbedarf	40 632	2,8
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	950	0,1
Verwaltungsbedarf	31 841	2,2
zentraler Verwaltungsdienst	17 215	1,2
zentraler Gemeinschaftsdienst	11 551	0,8
pflegesatzfähige Instandhaltung	50 375	3,4
sonstige Abgaben	3 826	0,3
Versicherungen	11 107	0,8
Sonstiges	19 235	1,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4 856	0,3
Steuern	2 384	0,2
Kosten der Krankenhäuser	1 426 028	97,5
Kosten der Ausbildungsstätten	11 911	0,8
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	25 005	1,7
Gesamtkosten der Krankenhäuser	1 462 944	100
Abzüge	154 679	X
davon		
Ambulanz	55 091	X
wissenschaftliche Forschung und Lehre	15 285	X
sonstige Abzüge	84 303	X
Bereinigte Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge)	1 308 265	X

2 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

2.1 Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2016 nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten		Pfl egetage		Patientenzugang	
			insgesamt	darunter Notfallbetten	insgesamt	darunter Tage der Notfallüberwachung	Aufnahmen in die Einrichtung von außen	darunter Verlegungen aus Krankenhäusern
1	Allgemeinmedizin	-	-	-	-	-	-	-
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-	-
3	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-
4	Innere Medizin	3	345	2	100 302	62	4 610	2 394
	darunter							
5	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-
6	Gastroenterologie	1	25	-	.	.	.	.
7	Kardiologie	1	100	2	.	.	.	.
8	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
9	Geriatric	5	282	-	78 045	-	3 151	2 981
10	Kinderheilkunde	-	-	-	-	-	-	-
11	Neurologie	3	268	-	96 062	-	3 399	2 412
12	Orthopädie	3	660	-	214 868	-	9 486	5 348
	darunter							
13	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
14	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-	-	-
15	Psychiatrie und Psychotherapie	2	258	12	.	.	.	.
16	Psychotherapeutische Medizin	5	573	-	186 221	-	5 409	-
17	Sonstige Fachbereiche	4	290	1	95 968	-	2 931	247
18	Fachabteilungen insgesamt	25	2 676	15	855 089	62	30 087	13 545

Noch: 2.1 Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2016 nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer
		Entlassungen aus der Einrichtung	darunter Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	darunter Notfallbetten	
								Prozent		Tage
1	Allgemeinmedizin	-	-	-	-	-	-	-
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-	-
3	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-
4	Innere Medizin	4 573	63	-	4 592	79,4	8,5	21,8
	darunter							
5	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-
6	Gastroenterologie	.	.	.	.	.	.	.
7	Kardiologie	.	.	.	.	.	.	.
8	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
9	Geriatric	3 167	499	13	3 166	75,6	-	24,7
10	Kinderheilkunde	-	-	-	-	-	-	-
11	Neurologie	3 378	101	4	3 391	97,9	-	28,3
12	Orthopädie	9 423	47	1	9 455	89,0	-	22,7
	darunter							
13	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
14	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-	-	-
15	Psychiatrie und Psychotherapie	.	.	.	.	.	.	.
16	Psychotherapeutische Medizin	5 362	-	-	5 386	88,8	-	34,6
17	Sonstige Fachbereiche	2 895	11	15	2 921	90,4	-	32,9
18	Fachabteilungen insgesamt	29 883	775	33	30 002	87,3	.	28,5

2.2 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2016

Stellung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Hauptamtliche Ärzte/-innen	194	85	109
und zwar			
Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte	71	26	45
leitende Ärzte/-innen	27	17	10
Oberärzte/-innen	51	28	23
Assistenzärzte/-innen	116	40	76
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	155	.	.
Nichthauptamtliche Ärzte/-innen	-	-	-
darunter			
Belegärzte/-innen	-	-	-
von Belegärzten/-innen angestellt	-	-	-
Zahnärzte/-innen (nachrichtlich)	-	-	-

2.3 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2016 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Beschäftigte			darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
Pflegedienst	16	483	51	432	266	15	251	364
darunter in psych. Fachabteilungen	3	28	7	21	19	4	15	19
davon								
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	15	356	41	315	198	11	187	-
dar. in psych. Fachabteilungen	3	28	7	21	19	4	15	-
Krankenpflegehelfer/-innen	11	40	2	38	16	-	16	-
dar. in psych. Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	3	3	-	3	3	-	3	-
sonst. Pflegepersonen (ohne/mit staatliche/r Prüfung)	9	84	8	76	49	4	45	-
dar. in psych. Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinisch-technischer Dienst	16	579	144	435	325	47	278	438
darunter								
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	12	127	47	80	52	9	43	-
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	9	48	23	25	28	11	17	-
Logopäden/-innen	8	18	5	13	10	1	9	-
Heilpädagogen/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen	16	145	34	111	87	18	69	-
Diätassistenten/-innen	10	24	1	23	14	1	13	-
Sozialarbeiter/-innen	14	40	8	32	24	1	23	-
sonstiges medizinisch-technisches Personal	13	162	26	136	96	6	90	-
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	14	100	33	67	45	8	37	80
davon								
Personal in der Funktionsdiagnostik	2	.	.	.	.	.	.	.
Personal in der Endoskopie	-	-	-	-	-	-	-	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	13	78	23	55	35	7	28	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	4	.	.	.	.	.	.	.
Klinisches Hauspersonal	9	82	4	78	49	2	47	53
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	11	150	34	116	84	5	79	109
Technischer Dienst	9	43	43	-	6	6	-	40
Verwaltungsdienst	15	143	28	115	78	7	71	105
Sonderdienste	4	22	5	17	15	5	10	14
Sonstiges Personal	12	96	36	60	36	12	24	55
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	16	1 698	378	1 320	904	107	797	1 256

3 Zeitreihen

3.1 Ausgewählte Ergebnisse der Krankenhausstatistik 2000 bis 2016

Jahr	Krankenhäuser			Patientenbewegung ¹⁾				
	insgesamt	aufgestellte Betten insgesamt		Fallzahl		Berechnungs-/Belegungstage	durchschnittliche	
		Anzahl	je 100 000 Einwohner ²⁾		Anzahl		je 100 000 Einwohner ²⁾	Verweildauer	Bettenauslastung
						Anzahl	in Tagen	in Prozent
2000	27	8 050	753	269 032	25 151	2 413 645	9,0	81,9
2001	28	7 540	706	271 246	25 415	2 346 417	8,7	85,3
2002	28	7 497	704	266 245	24 990	2 288 838	8,6	83,6
2003	26	7 395	696	266 598	25 078	2 194 842	8,2	81,3
2004	26	7 351	694	258 958	24 456	2 144 739	8,3	79,7
2005	26	7 305	694	257 686	24 472	2 116 429	8,2	79,4
2006	26	7 305	698	250 326	23 914	2 072 742	8,3	77,7
2007	25	6 822	656	256 517	24 666	2 087 657	8,1	83,8
2008	25	6 671	645	255 747	24 742	2 077 372	8,1	85,1
2009	25	6 689	652	256 537	25 003	2 069 979	8,1	84,8
2010	24	6 548	642	259 106	25 403	2 050 466	7,9	85,8
2011	23	6 451	636	254 749	25 098	2 045 039	7,7	86,9
2012	21	6 464	649	268 867	26 996	2 057 440	7,7	87,0
2013	21	6 405	645	274 842	27 692	2 059 697	7,5	88,1
2014	22	6 458	651	275 516	27 760	2 054 473	7,5	87,2
2015	22	6 427	648	279 997	28 217	2 012 172	7,2	85,8
2016	23	6 490	652	289 896	29 102	2 051 991	7,1	86,4

1) Fallzahl und Berechnungs-/Belegungstage einschließlich Stundenfälle. 2) Ab 2011 unter Zugrundelegung der jeweiligen Bevölkerungszahl nach dem Zensus 2011.

3.2 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2000 bis 2016

Jahr	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbindungen				Geborene Kinder		
		insgesamt	darunter durch			insgesamt	lebendgeboren	totgeboren
			Zangengeburt	Vakuumextraktion	Kaiserschnitt			
2000	17	9 103	175	449	2 448	9 291	9 255	36
2001	16	8 764	150	363	2 318	8 944	8 890	54
2002	15	8 371	185	451	2 375	8 532	8 504	28
2003	14	8 062	84	375	2 457	8 212	8 185	27
2004	14	8 131	137	399	2 731	8 289	8 257	32
2005	14	7 980	45	465	2 558	8 087	8 060	27
2006	13	7 537	38	429	2 505	7 685	7 670	15
2007	12	7 647	51	355	2 717	7 792	7 774	18
2008	11	7 559	48	429	2 781	7 703	7 684	19
2009	11	7 262	29	438	2 792	7 408	7 393	15
2010	11	7 387	56	483	2 705	7 543	7 523	20
2011	10	7 441	93	449	2 840	7 605	7 593	12
2012	9	7 321	73	513	2 727	7 458	7 442	16
2013	9	7 333	58	538	2 792	7 478	7 450	28
2014	9	7 758	55	484	3 118	7 930	7 913	17
2015	8	8 057	42	464	3 101	8 223	8 200	23
2016	8	8 887	55	474	3 412	9 064	9 033	31